



24. - 25. oktober 2014
 festsaal im \zentrum judenburg

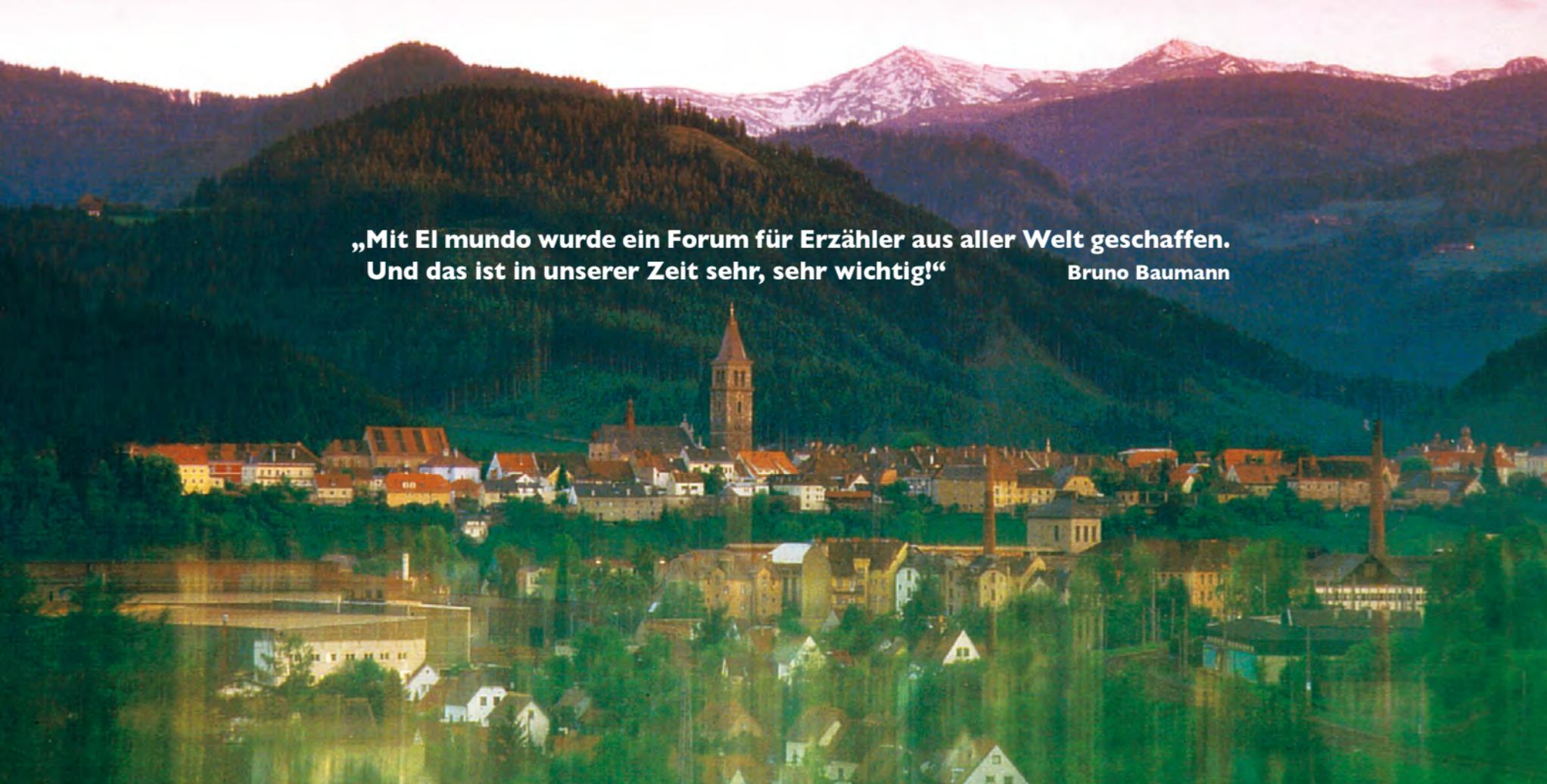
Das
BUNTESTE
FESTIVAL
 der Welt



el mundo. | 6
 | 6. abenteuer + reise festival



www.elmundo-festival.at



**„Mit El mundo wurde ein Forum für Erzähler aus aller Welt geschaffen.
Und das ist in unserer Zeit sehr, sehr wichtig!“**

Bruno Baumann



Liebe Festivalbesucher,

„Die Entdeckung der Langsamkeit“ hat Sten Nadolny in seinem berühmten gleichnamigen Roman in berührenden Worten thematisiert. Auch beim Reisen geht der Trend mehr und mehr dahin, sich nicht mehr im Eilzugstempo fortzubewegen, sondern Land und Leuten mit einer gemächlicheren Geschwindigkeit zu begegnen – ob per pedes, mit dem Kanu oder auf dem Rad. Nach dem Weltenwanderer Gregor Sieböck vor zwei Jahren gibt heuer mit Reinhold Richtsfeld ein weiterer Langzeitwanderer sein Stelldichein bei El mundo. Die Magie des Gehens und des Weges: Das ist weit mehr als bloß eine Reise. Es ist eine Erfahrung über Freiheit und den Luxus wenig zu benötigen. Etwas rasanter angegangen ist es Christoph Strasser: Er ist der schnellste Mensch, der je mit Rad und eigener Muskelkraft den amerikanischen Kontinent durchquert hat – in weniger als acht Tagen und mit nur sechs Stunden Schlaf. Wir freuen uns auf den dreifachen Race across America Sieger bei El mundo – auch seine „Reise“ ist vor allem ein Abenteuer im Kopf.

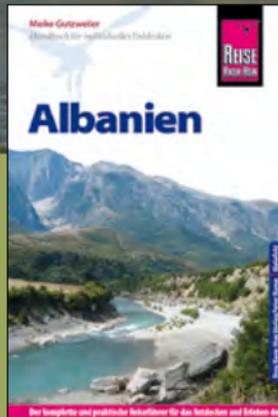
Das Programm spannt 2014 einen wie gewohnt breiten Bogen: Naturerlebnisse im afrikanischen Busch oder in den Bergen Albaniens, heiße Rhythmen in Kuba und eisige Radtouren über den Baikalsee, mit VW-Bulli oder Oldtimer-LKW auf Weltreise: 5 Kontinente und 16 Vorträge – es werden mit Sicherheit wieder zwei aufregende und inspirierende El mundo Tage.

Wie immer an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Unterstützer: die Stadtgemeinde und den Tourismusverband Judenburg, die Kulturabteilung des Landes Steiermark und all unsere großzügigen Sponsoren. Wir wünschen viel Spaß und freuen uns schon jetzt auf die bunte El Mundo Festival Community und auf ein Kennenlernen bzw. Wiedersehen.

Gerfried Tiffner, Kurt Kaiser, Uwe Surtmann, Christian Pannenberg, Robert Theuermann

REISE KNOW-HOW

Der Verlag für Globetrotter



978-3-8317-2442-0
576 Seiten | 22,50 Euro [D]



978-3-8317-2470-3
288 Seiten | 14,90 Euro [D]



978-3-8317-2129-0
456 Seiten | 14,90 Euro [D]

Reiseführer in neuem Layout –
Gewohnter Standard mit verbesserter Struktur

Foto: Margret von Blokkland

- Alle wichtigen touristischen Informationen
- Unterkunftshinweise | Sicherheitshinweise
- Interessante und informative Exkurse
- Klares und übersichtliches Layout mit zahlreichen Fotos
- Leichte Orientierung dank Griffmarken und Kartenverweisen
- Routenbeschreibungen | GPS-Koordinaten
- Zahlreiche Karten | Ausführliche Landeskunde

www.reise-know-how.de



Liebe Reiseteilnehmer bei El-Mundo!

Wenn man das heurige Programm bewusst begreift, wird man von der Sehnsucht eingefangen! Die Freude, dass Menschen so etwas hautnah miterleben durften und wir als Zuschauer die schönsten und spannendsten Augenblicke miterleben können, wird mit jedem Tag stärker! Der allerherzlichste Dank gilt allerdings dem treuen El-Mundo-Publikum, das mit den Begeisterungstürmen die Abenteurer dieser Welt dazu animiert und motiviert immer wieder an diesem tollen Event teilzunehmen und ihre Erlebnisse zu präsentieren!

Hannes Dolleschall

Bürgermeister
der Stadt Judenburg



Liebe Gäste

Es freut mich, selbst miterlebt zu haben, dass El Mundo im Lauf von fünfzehn Jahren zu einer Institution im österreichischen Veranstaltungskalender geworden ist. Die treue Fan-Gemeinde und die vielen neuen Besucher, die Jahr für Jahr im Oktober ihren Weg nach Judenburg finden, dürfen mehr denn je auf ein spannendes Festival – und auf die Gastfreundschaft unserer Stadt und unserer Region, dem „Zirbenland“ rund um den Zirbitzkogel (Besteigung wärmstens empfohlen!) zählen. Und bitte vergessen Sie nicht auf einen Besuch im Sternenturm Judenburg mit seinem modernsten Planetarium Europas, sowie dem Puch-Fahrzeugmuseum direkt neben dem El mundo Festivalgelände.

Heinz Mitteregger

Obmann des Tourismusverbandes
der Stadt Judenburg



Liebe Besucher

Am 24. und 25. Oktober ist es wieder so weit. Zum 16. Mal geht das beliebte Abenteuer- und Reisefestival El mundo in Judenburg über die Bühne. 16 verschiedene Vorträge führen Sie rund um den Globus und lassen Sie teilhaben an den Erfahrungen und Abenteuern der Vortragenden. Ob Naturerlebnisse im afrikanischen Busch, Erstbesteigungen in Feuerland, heiße kubanische Rhythmen oder noch heißere Vulkane, der menschlichen Neugierde und Abenteuerlust sind keine Grenzen gesetzt. So jedenfalls lautet die Kurzbeschreibung des diesjährigen Programmes. Und darauf freuen wir uns! Ich wünsche Ihnen spannende Tage.

Gabriele Kolar

Kulturreferentin & Abgeordnete
zum steirischen Landtag



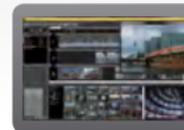
High Definition Audio Vision
Digitale Projektion auf höchstem Niveau.

MIT BILDERN GESCHICHTEN ERZÄHLEN!

Präsentieren Sie Ihre Visionen in höchster Qualität im HDAV™ Standard mit Wings Platinum und versetzen Sie Ihr Publikum in Staunen.

Bei AV Stumpfl finden Sie Technik für anspruchsvolle und hochauflösende HDAV Shows!

Wings Platinum 5



HDAV Projektoren



Projektionswände



AV Stumpfl GmbH Austria | www.HDAV.org

	Zeit	Vortragende	Titel des Vortrages		
Fr. 24. 10. 2014	14:30	Eröffnung des Festivals	Vorstellung des Festivals und der Jury		
	15:00	Marc Stickler	Botswana - Im Bann der Affen	A	Salzburg
	15:30	Helmut Freund	Albanien - wild und schön	D	Bad Mergentheim
	16:30	Christoph Strasser	Race across America	A	Kraubath
	17:00	Reinhold Richtsfeld	Das Herz des Abenteurers - 7000 km zu Fuß	A	Puchenau
	18:00	Hartmut Fiebig	Die 50 Schätze von Kenia	D	Köln
	18:30	Wibke Raßbach & Axel Bauer	Patagonien - Mit 2 Kindern und Fahrrad ans Ende der Welt	D	Floh-Seligenthal
	19:30	Frank Bienewald	Indien - zwischen den Welten	D	Dresden
	20:00	Pascal Violo	Cuba - Rhythmus, Rum und Revolution	A	Güssing
	20:30		Globetrotterparty		
Sa. 25. 10. 2014	14:30	Eröffnung des 2. Tages	Vorstellung des Festivals und der Jury		
	14:45	Rainhard Fuchs	Project Fireland - Erstbesteigungen am Ende der Welt	A	Graz
	15:15	Immanuel Schulz	Kolumbien	D	Berg
	16:15	Adrian Rohnfelder	Feuer und Eis - Sommer in Kamtschatka	D	Bad Homburg
	16:45	Sabine Buchta & Peter Unfried	August der Reisewagen in Asien	A	Neulengbach
	18:00	Josef Fritzer	Tankwa - Im Bann des Mythos Blauer Nil	A	Hall in Tirol
	18:30	Helga Negele & Jürgen Dommer	Augenblicke einer Weltreise - im VW-Bus um die Welt	D	Eberhardzell
	19:30	Holger Fritzsche	Immer wieder Russland	D	Radebeul
	20:00	Karl Lueger	<u>Außer Konkurrenz:</u> Durch den „wilden“ Nahost	A	Hartberg
	20:30		Siegerehrung		
21:00		Abschlussparty			

DIE JURYMITGLIEDER



Frido Hütter

Doyen des österreichischen
Kulturjournalismus

Nach diversen Studien wie Medizin, Geschichte, Englisch und Kunstgeschichte beginnt Frido Hütter als Redakteur seine Berufslaufbahn bei der Kleinen Zeitung, der zweitgrößten Tageszeitung Österreichs. Über die Jahrzehnte hat er infolge eine Unzahl an Reportagen aus In- und Ausland veröffentlicht, dazu kommen mehr als 10.000 Glossen, Kommentare und Kritiken zu Kultur, Medien und Politik. Bis vor kurzem war Frido Hütter Ressortleiter für Kultur und Medien und zugleich Mitglied der Chefredaktion der Kleinen Zeitung, und wurde sechsmal hintereinander als Österreichs Kulturjournalist des Jahres ausgezeichnet. Auch seine Reiseerfahrung ist beachtlich: Neben dem Großteil Europas hat er exotische Ecken wie Togo oder Benin, entlegene Inseln wie die Komoren oder Asienklassiker wie Japan, Nepal und Malaysia bereist.



Maria v. Blumencron

Dokumentarfilmerin
und Bestsellerautorin

Die gebürtige Wienerin Maria von Blumencron, nun in Köln ansässig, lebt ein aufregendes Leben: Abitur bei den Dominikanerinnen, Reisen nach Indien und Nepal, danach Ausbildung zur Schauspielerin mit Engagements am Raimundtheater und am Stadttheater Osnabrück. 1994 wechselt sie zum Fernsehen und ist in Serien wie Kommissar REX zu sehen. Seit 1999 arbeitet sie als Dokumentarfilmerin und Drehbuchautorin. Die dramatischen Ereignisse bei ihrem Versuch, für das ZDF eine Flüchtlingsgruppe von Tibet aus über den 5.716 Meter hohen Nangpa La nach Nepal und Indien zu begleiten, verarbeitete sie in der weltweit vielfach preisgekrönten Kino-Doku „Good Bye Tibet“. Maria von Blumencron ist als Mitglied der GBV gefragte Vortragsreferentin sowie Autorin zahlreicher Bücher: Ihr aktuellstes Filmprojekt in ZDF und ORF: „Jesus und die verschwundenen Frauen“.



Jan Roeleveld

Holland-Repräsentant
für AV Stumpfl

Der niederländische Diplomfotograf Jan Roeleveld beschäftigt sich seit 30 Jahren mit dem Thema „Audiovision“. 1983 gründete er das „Audio Visual Centre“, und machte sich 1994 als „De Nationale Diaspezialist“ selbstständig. Daneben war er als AV-Produzent für Multivisions-Diaschauen und als Lehrer für AV-Technik an der Nederlandse Fotovakschool tätig. Seit 2005 ist er Repräsentant von „AV Stumpfl Nederland“ und hat sich der digitalen HDAV-Technik verschrieben. Er war mehrfach Juror bei diversen AV-Festivals, ist Redakteur des AV-Magazins „DiaToon“ und Mitglied von HDAV-Gruppen wie ViaDia, Grenzeloos Panorama und AV-Creatief. Seit Juni 2013 ist er Präsident des deutschen Vereins für audiovisuelle Kommunikation, dem AV-Dialog e.V., und 2014 startet er - nicht zuletzt inspiriert von El mundo - die erste niederländische Vortragsreferentenagentur Mondiavisueel. www.av-dialog.de, www.mondiavisueel.com

DIE JURYMITGLIEDER



Andreas Hussak

Redakteur des größten Österreichischen Fotomagazins „FOTOobjektiv“

Der 34-jährige Journalist und Politikwissenschaftler Andreas Hussak ist Redakteur des führenden österreichischen Fachmagazins für Fotografie „FOTOobjektiv“ sowie bei „FOTOprofessionell“. Selbst ein begeisterter Fotograf, führten ihn seine Reisen unter anderem durch die Weiten Kanadas, Russlands oder Chinas. Statt üblicher Touristenziele reizt ihn der Alltag der Bevölkerung in Gebieten, in die sich sonst kaum ein Fremder verirrt: „Trotz aller landschaftlicher und kultureller Impressionen – am meisten beeindruckte mich bisher das Zusammenleben mit Menschen in Krisengebieten und Diktaturen.“ Andreas blickt auf eine langjährige Erfahrung als Juror bei zahlreichen, internationalen Fotowettbewerben zurück. Seit 2012 übt er diese Funktion auch bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften für Fotografie aus.



Detlef Bösche

Redakteur des Reisemagazins „Der Trotter“

Detlef Bösche ist ein Bodenständiger. Seit seiner Geburt – die ist allerdings noch keine 60 Jahre her – wohnt er in Bremen. Und dennoch: Wie hypnotisch zieht es ihn hinaus in die Welt – um dann doch wieder in seine Heimatstadt zurückzukehren. Das hat der begeisterte Globetrotter bisher 140 Mal auf individuellen Reisen so gehalten. Die Neugier, die Berührung mit dem Fremden sind sein Antrieb, unsere aufregende Welt wie ein Memoryspiel Karte für Karte aufzudecken fasziniert ihn. Mehr als 50 Länder hat er bereist, ob mit eigenem Geländewohnmobil oder mit dem Rucksack. Als Berufsfotograf hat er ein großes Fotostudio geleitet, nach 30 Jahren als Fotodesigner hat er sich nun vom Beruf verabschiedet und ist zum begeisterten Reisefotografen geworden. Seit 2011 ist er Mitglied der Deutschen Zentrale für Globetrotter und Bildredakteur der Reisezeitschrift „Der Trotter“.

kanal3
das regionale fernsehen

@inet *Aichfeld Netzwerk GmbH.*
www.ainet.at

A portrait of Harald Krassnitzer, a middle-aged man with short, light-colored hair and a slight smile, wearing a dark blue button-down shirt. The background is a textured, light-colored wall. The portrait is partially overlaid by a large, light-colored, abstract shape on the left and a red, abstract shape at the bottom center containing the ERGO logo.

Ich hab was gegen fehlenden Durchblick.

Ich bin ein Fan von Verständlichkeit. Genau das schätze ich an meiner Versicherung. Die sagt mir ganz klar, was versichert ist und was nicht.

www.ergo-austria.at

ERGO

Versichern heißt verstehen.

Harald
Krassnitzer



Marc Stickler
Salzburg / A
Freitag, 15:00 Uhr

Botswana – Im Banne der Affen

Ein Jahr lang hat der Wildtierbiologe Marc Stickler wissenschaftlich im afrikanischen Busch gearbeitet und fotografiert. In seinem Vortrag erzählt er vom einfachen Leben im Zelt in der Wildnis, geprägt von Pleiten, Pech und Pannen. Von nächtlichen Elefantenbesuchen, von tagtäglichen Hippoinvasionen und von Attacken auf dem Weg in die „Arbeit“. Vom Umgang damit, oft nichts mehr zu essen zu haben, und seinen Erfahrungen mit Malaria, Schlangen und Krokodilen. Dazu unglaubliche Luftaufnahmen aus Hubschrauberperspektive und von abenteuerlichen Buschwanderungen. - Gleich zu Beginn des Festivals eine packende Reise des Nikon Nachwuchs Fotografen für Wildtier- und Unterwasser-Fotografie.



01



Helmut Freund
Bad Mergentheim / D
Freitag, 15:30 Uhr

Albanien – wild und schön

„Wir sind früh in Permet gestartet, denn heute steht der härteste Tag unserer Radtour an. Wir, das sind die vier „Crazy Boys“ aus dem Taubental in Baden Württemberg. Den Namen haben wir uns allerdings nicht selbst gegeben – Albaner, denen wir erzählten, wo wir unterwegs waren und was wir noch zu fahren haben, sagten „Guys, you are crazy“. – Albanien ist nach wie vor ein weißer Fleck auf der Tourismuslandkarte, die bizarren und majestätischen Berglandschaften ein Paradies für entdeckungslustige Naturliebhaber. Viele Tausend Höhenmeter auf teils unbefestigten Schotterpisten, steil und schlammig, haben den Trip für Helmut Freund zur abenteuerlichsten Fahrradreise seines Lebens gemacht.



02



GET MOVIN'

ÜBER 80x IN ÖSTERREICH

UND AUF WWW.HERVIS.AT



**Christoph
Strasser
Kraubath / A
Freitag, 16:30 Uhr**

Race across America

Das Race Across America ist der Inbegriff für eine monströse Nonstop-Radtour durch die USA von West nach Ost. Die 5000 km lange Strecke führt durch die sengend heiße



Mojave-Wüste über die bis zu 3300 m hohen Pässe der Rocky Mountains in das endlose Flachland im Mittleren Westen, und weiter über den riesigen Mississippi bis zur Ostküste Amerikas. In seinem Vortrag erzählt Christoph Strasser über das Abenteuer, Tag und Nacht am Rad zu sitzen, landschaftliche Schönheiten Nordamerikas, skurrile Begegnungen mit Land und Leuten und die körperlichen und mentalen Höhen und Tiefen eines Extremradlers. Der Steirer hat das Rennen als erster Athlet in weniger als acht Tagen beendet. 2014 traf der dreifache RAAM-Champion nach 7 Tagen, 15 Stunden und 56 Minuten (bei nur 7 Stunden Schlaf) im Ziel ein. Unbelievable!

03



**Reinhold
Richtsfeld
Puchenau / A
Freitag, 17:00 Uhr**

Das Herz des Abenteuers - 7000 km zu Fuß

„Es kommt eine Zeit im Leben, da bleibt einem nichts anderes übrig als seinen eigenen Weg zu gehen“ (Sergio Bambaren). - 2008 bricht Reinhold Richtsfeld



von Wien auf und macht sich mit Rucksack und Stock auf eine Wanderung durch die Welt auf. Frei, ohne fixe Route und Zeitplan, auf der Suche nach einem zukunftsfähigen Lebensstil. Die Reise führt ihn durch Westeuropa, auf die Kanarischen Inseln bis nach Marokko und zurück. Nach 7000 km zu Fuß zieht der Wanderer Bilanz. Mit humorvollen Geschichten und eindrucksvollen Bildern erzählt er von der Magie des Weges. Ein Vortrag voller Lebensfreude, über Freiheit, Glück und den Luxus, wenig zu benötigen.

04

www.e-netze.at

BIS ZU € 1.000,- BONUS FÜR JEDEN NEUEN KUNDEN

Aktion „Saubere Luft“
für Erdgas, Flüssiggas,
Erdgas-Autos und
Fernwärme



Bezahlte Anzeige



**Aktion gilt bis zum 31.10.2014 –
solange der Vorrat reicht.**
Alle Details erfahren Sie gratis
unter 0800 / 808020.

E25
energiestrategie
STEIERMARK 2020

**ENERGIE
NETZE**
STEIERMARK

Ein Unternehmen der
ENERGIE STEIERMARK

VOLKSBANK
OBERSTEIERMARK



Über die Grenzen hinauswachsen.

Mit einem Partner, dem Sie vertrauen können,
geht's viel leichter.

www.volksbankobersteiermark.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.



Hartmut Fiebig
Köln / D
Freitag, 18:00 Uhr

Die 50 Schätze von Kenia

Im Jahr 2011 lässt sich Hartmut Fiebig - kenianischer Ehrenbotschafter für Tourismus - in Ostafrika nieder. Anlässlich der 50-jährigen Unabhängigkeit möchte der Fotojournalist die 50 größten kulturellen und natürlichen Schätze Kenias festhalten – einen Schatz für jedes Jahr der Freiheit. Der Kölner Fotograf



nimmt uns in seiner mitreißenden Reportage mit zur weltberühmten Tierwanderung der Masai Mara, zum schneebedeckten Mount Kenya und zum verträumten Lamu-Archipel am Indischen Ozean, zu den Flamingo-Seen im Ostafrikanischen Graben und zum Turkana-See, an dessen Ufern einst die Menschheit entstand. Unglaublich inspirierende Einblicke in die Schönheit Afrikas.

05



Wibke Raßbach & Axel Bauer
Floh-Seligenthal / D
Freitag, 18:30 Uhr

Zwei kleine blonde Prinzessinnen - Smilla ist fünf, Selma gerade mal zwei Jahre alt - erobern auf dem Tandem und im Radanhänger die Herzen der Süd-



amerikaner. Zusammen mit ihren Eltern sind sie ein halbes Jahr und über 5000 km in der argentinischen Pampa, dem chilenischen Regenwald und im stürmischen Patagonien unterwegs. Mit Mut und Enthusiasmus erlebt die vierköpfige Familie ein Auf und Ab auf Wellblechpisten, an Regen- und an Sonnentagen in einsamer und unberührter Wildnis. Papa Axel besteigt mit Freunden den südlichsten Sechstausender der Welt, bevor sich die Radkarawane auf die Carretera Austral - die Traumstraße im Süden Chiles - wagt.- Leuchtende Bilder vom Mythos Patagonien.

Patagonien - Mit 2 Kindern und Fahrrad ans Ende der Welt

06



Frank Bienewald
Dresden / D
Freitag, 19:30 Uhr

Indien - zwischen den Welten

Indien befindet sich in einer atemberaubenden Epoche. Die Welt ist offener geworden, Internet allgegenwärtig und es ist nahezu ausgeschlossen, jemandem zu begegnen, der kein Mobiltelefon sein Eigen nennt. Ehemalige Kopffäger wurden zu bibeltreuen Christen, Superhirne mit Vita in den Slums der Millionenstädte regieren die IT-Welt. Und zwischendrin liegt, wie seit ewigen Zeiten und jeglichen Fortschritt ignorierend, wiederkäuend eine Kuh auf der Straße. Der Dresdner Fotograf Frank Bienewald gilt als langjähriger Indien-Kenner und zeigt in Judenburg brandaktuell nur wenige Tage nach der Premiere seine neueste Reportage über Indien auf dem Weg ins Übermorgen.



07



Pascal Violo
Güßing / A
Freitag, 20:00 Uhr

Cuba - Rhythmus, Rum und Revolution

Pascal Violo's Vortrag ist Hommage und Liebeserklärung an die charismatische Karibikinsel. Er erzählt von schneeweißen Palmenstränden und üppigen Regenwäldern, von knarrenden Oldtimern und handgedrehten Zigarren, von wilden Voodoo-Rhythmen und verführerischen Salsa-Klängen. In den bröckelnden Straßen Havannas begegnet er Santeria-Priestern und Schachmeistern, in der traumhaft anmutenden Naturlandschaft um Viñales sind es Begegnungen mit Tabakbauern, die ihm das Land näher bringen. Und dann ist da natürlich auch die andere, politische Seite, die das Leben zu einem Seiltanz zwischen karibischer Lebensfreude und dem täglichen Existenzkampf macht.



08



El mundo- Globetrotterparty

**im Gewölbekeller
Freitag und Samstag ab 20.30 Uhr**

Wie im letzten Jahr wieder im Gewölbekeller (unseren auswärtigen Stammesbesuchern nostalgischerweise oft noch als „Felsenkeller“ in Erinnerung). Dort gibt es in den uralten Gewölben heuer ein absolut günstiges „All inclusive“ Buffet um nur 12,50 Euro und eine große „Weinreise“ mit vielen Spezialitäten aus aller Welt (natürlich auch ohne Buffet möglich).

Ein ideales Ambiente in uriger Atmosphäre, mit der Gelegenheit für jede Menge an Globetrottertalk und Austausch mit den Vortragsreferenten.



Salzburger
Stiegl

Wir freuen uns auf Sie!

el mundo Reisebüro GmbH verwirklicht Ihre **INDIVIDUELLEN Reisewünsche**. Sie reisen allein, zu zweit oder mit Freunden und erleben Ihre Reise hautnah und intensiv. Genießen Sie den Komfort der Betreuung durch unsere professionellen Partner vor Ort. Wir geben Ihnen kein Reiseziel oder einen Reiseternin vor, sondern nehmen Ihre Reiseidee auf und weben ein individuelles Servicenetz herum. Sie haben die Reiseidee - wir haben die Organisation und Erfahrung, diese Idee individuell umzusetzen. Und das zu einem exzellenten Preis-/Leistungsverhältnis, das meist unter dem Preis einer vergleichbaren Gruppenreise liegt.

Wenn Sie Ihr Reiseziel noch nicht definiert haben, wir haben für Sie eine Vielzahl von Reiseideen ausgearbeitet und getestet. Bei der Organisation unseres Servicenetzes legen wir **allergrößten Wert auf ökologisches und naturnahes Reisen** und sind sehr behutsam und zurückhaltend bei der Begegnung mit den Menschen und Kulturen, die wir auf unseren Reisen kennenlernen wollen und werden. Schon durch die Tatsache, dass Sie ohne Gruppe und meist mit örtlicher Begleitung reisen, ermöglicht Ihnen ein intensives Kennenlernen. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt von **el mundo**.



Ihr **el mundo** Team in Graz, Schmiedgasse 16
T: 0316/810698, e-mail: graz@elmundo.at

www.elmundo.at

Individuell reisen... **el mundo** 



**Rainhard Fuchs
Klagenfurt / A
Samstag,
14:45 Uhr**

Project Fireland

Im Dezember 2013 machen sich drei junge Kärntner zu einer Expedition ins südlichste Patagonien auf. Ziel ist eine unerforschte Halbinsel nahe der Magell-



anstraße. Wie Terroristen gekleidet, um sich gegen das kalte Meerwasser zu schützen, startet die Anreise im vollbeladenen Zodiac. In den ersten Tagen feiert das Team beeindruckende Gipfelsiege auf wilden Spitzen, die nur darauf warten, erstbestiegen zu werden. Aber plötzlich dreht das Wetter - eingesperrt im Zelt bei mehreren Metern Neuschnee vergeht eine ganze Woche. Und dann kommt der Tag der Tage: Bei wolkenlosem Himmel erklimmen sie nach anspruchsvoller Grat- und Eiskletterei den höchsten Gipfel – und taufen ihn Cerro Cristal (Bergkristall).

09



**Immanuel Schulz
Berg / D
Samstag, 15:15 Uhr**

Kolumbien

Wer schon einmal in Kolumbien war, wird verstehen, dass gerade hier Gabriel Garcia Marquez den „Realismo Magico“ erfunden hat. In keinem



anderen Land der Welt treffen Magie und Wirklichkeit, Traum und Wahrheit so krass aufeinander. Fotojournalist Immanuel Schulz (nebenbei auch Veranstalter des Vortragsfestivals WunderWelten am Bodensee) bereist dieses Land nun schon seit zwölf Jahren, und das mit stets wachsender Begeisterung. Er reiste vom Pazifik zur Karibik, über die drei Kordilleren der Anden, in die großen Städte ebenso wie in die Llanos und die Regenwälder am Amazonas – und räumt in seinem Vortrag kräftig auf mit all den Vorurteilen gegenüber diesem faszinierenden Land.

10

öffentliche Notare

Mag. **Bertram Hofer** &

Mag. **Gerald Pail**

Partnerschaft

hofer-pail@notar.at

Tel: 03572 82 490

Fax: 03572 85 233



Herrengasse 19
A-8750 Judenburg

giga ***sport***

...feelin' giga!

Magazin für Freizeit und Umwelt

www.naturfreunde.at
Naturfreund

Ing. Richard

KUPPEK

...von führenden Wasserhähnen empfohlen

• Sanitär- und Heizungstechnik • Bäderausstellung • Solarteure

A-8753 Hetzendorf/Fohnsdorf, Neubaugasse 2

Telefon 03573 / 6070, Fax DW 15 • e-mail: office@kuppek.at



HEIZ
Berater



**Adrian
Rohnfelder
Bad Homburg / D
Samstag, 16:15 Uhr**

Feuer und Eis - Sommer in Kamtschatka

Eine Expedition zu den legendären Vulkanen der russischen Halbinsel Kamtschatka sollte 2013 für Adrian Rohnfelder zum Abenteuer seines Lebens



werden. Bereits am Shiveluch Vulkan machen eine mitternächtliche Eruption und ein bedrohlicher pyroklastischer Strom die „Exkursion“ zu einem „heißen“ Naturerlebnis. Der folgende sechs Tage lange Anmarsch zu dem wenige Monate zuvor ausgebrochenem Tolbachik Vulkan mit 30 kg Gepäck am Rücken bringt weitere Überraschungen - so eine Begegnung mit einem 700 kg schweren Bären und einen heftig tobenden Schneesturm. Doch am Krater des Tolbachik angelangt wird das Team mit einem unfassbaren „Vulkanglück“ für alle Mühen entschädigt.

||



**Sabine Buchta
& Peter Unfried
Neulengbach / A
Samstag, 16:45 Uhr**

August der Reisewagen in Asien

Nach der großen Afrika-durchquerung verschlägt es August den Reisewagen – einen beinahe 50 Jahre alten älteren Herrn aus dem Hause Mercedes - dieses Mal



nach Asien. In Indien angekommen flüchten Sabine und Peter aufgrund der Hitze sofort in die Berge. Auf einer haarsträubenden Strecke geht es nach Kaschmir. Den ganzen Sommer 2012 verbringen sie im Himalaya, besteigen Berge, schwimmen in Gebirgsseen, besuchen den Unterricht des Dalai Lama. Als es an der Zeit ist, bringt August die beiden dann von über 5.000 m Meereshöhe bis an den Indischen Ozean nach Goa. - Ein sehr persönlicher und zugleich äußerst witziger Vortrag der zwei Aussteiger und Weltenbummler.

12



www.**AUTO-FEEBERGER**.at

NEUWAGEN • GEBRAUCHTWAGEN • SERVICE & LACKIERUNG

IHR PARTNER IN FOHNSDORF

Hauptstrasse 111, 8753 FOHNSDORF

Tel.: 03573/2736 oder 0676/4990499



LAND DER BERGE

DAS ÖSTERREICHISCHE OUTDOOR-MAGAZIN



Fritz Diechler

Feuerpolizei, Sachverständiger

Kaminsanierung
Rauchfangkehrerbetrieb

8750 JUDENBURG

BURGGASSE 5

Telefon 0 35 72 / 46 000

Telefax 0 35 72 / 46 000 4

Mobil-Tel. 0664 / 22 46 000

E-Mail: office@diechler.at

http://www.diechler.at



Josef Fritzer
Hall in Tirol / A
Samstag,
18:00 Uhr

Tankwa - Im Bann des Mythos Blauer Nil

Eigentlich wollte Josef Fritzer den Omo in Richtung Turkanasee befahren - sein erster Versuch war 2003 an der Macht und Größe eines Nilpferds gescheitert.



Doch es gab keine Genehmigung - und so kam es 2012 zur ersten Solo-Befahrung der Schwarzen Schlucht des Blauen Nil mit einem Tankwa, einem traditionellen Papyrusboot, so wie es seit Urzeiten von den Menschen am Tana See in Äthiopien verwendet wird. Es sollte ein Abenteuer a la „Rüdiger Nehberg“ werden: unerwartete Stromschnellen, der gnadenlose Sog der Schwarzen Schlucht, angriffslustige Krokodile. Einsamkeit und Angst. Die Lage spitzt sich zu, als das Tankwa unheimlich schnell zu verfallen beginnt. -Wie wird Josef Fritzer entkommen? Wir sind schon wahnsinnig gespannt...

13



Helga Negele & Jürgen Dommer
Eberhardzell / D
Samstag, 18:30 Uhr

Augenblicke einer Weltreise

Sie haben in Deutschland alles aufgegeben, ihren Bulli namens „Orangetrotter“ bis unters Dach vollgepackt und sind 600 Tage lang rund um die Welt gefahren. Auf ihrer Reise haben Helga Negele



und Jürgen Dommer aus dem Allgäu mit ihrem 30 Jahre alten VW Bus drei Kontinente durchquert. In Pakistan richten Soldaten die Waffen auf sie, die Iraner überwältigen das Paar mit ihrer Gastfreundschaft und China nervt mit seinem Kontrollwahn. Bei El mundo erzählen die beiden Weltenbummler die besten Episoden ihres Abenteuers, und welch kolossalen „Augenblicke einer Weltreise“ ihnen ihr treuester Freund, der knallorange Bulli, und die Menschen, die ihnen begegnet sind, beschert haben.

14



**Holger Fritzsche
Radebeul / D
Samstag,
19:30 Uhr**

Immer wieder Russland

Bereits vor der „Wende“ hat Holger Fritzsche als DDR-Jugendlicher auf verschlungenen Wegen und illegal ohne Visum die Sowjetunion erkundet. Das damalige Reisemotto: „Unerkannt durchs Freundesland“. Seitdem hat er sich als Reisefotograf mit seinen Reportagen deutschlandweit einen Namen gemacht. Ihn reizen die Extreme wie der Sibirian Ice Marathon, oder eine Fahrradtour über den Baikalsee – bei minus 35 Grad. In Judenburg präsentiert er mit Humor und Charme skurrile und spannende Geschichten vom Land und seinen Leuten. Stationen sind mediterrane Orte an der Schwarzmeerküste, Elbrus, Ural und Altaigebirge und am Ende der Reise die Perle Sibiriens - der Baikalsee.



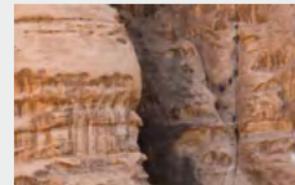
15



**Karl Lueger
Hartberg / A
Samstag,
20:00 Uhr**

Mit Andy Holzer und Christian Schiester durch den „wilden“ Nahost

Außer Konkurrenz während der Jurysitzung: Auf Fototrip mit dem blinden Bergsteiger Andy Holzer in Jordanien und mit Ultramarathonläufer Christian Schiester am Sinai. - Wo sich vor 2000 Jahren die wichtigsten Karawanen kreuzten, entdeckt und erschließt El mundo Urgestein Karl Lueger ungewöhnliche und spannende Erlebnisräume für seine legendären Trekkings. In der bunten Schar seiner TeilnehmerInnen fanden sich auch Extremsportler wie der blinde Kletterer Andy Holzer und der Ultraläufer Christian Schiester: Wer selbst daran denkt, „Nomade auf Zeit“ zu werden: Info auf www.nomadeaufzeit.at



16



Die Jury wird nach einer kurzen Beratungspause folgende 3 Kategorien auszeichnen:

Es wird nochmals spannend: Wer wird mit den El mundo Trophäen 2014 ausgezeichnet? Gewertet wird in den Kategorien „Beste Fotografie“ und „Bester Gesamtvortrag“. Dazu wird ein Sonderpreis für die spannendste Reise vergeben. Parallel dazu vergibt das Publikum den Publikumspreis (Achtung: Nur Festival-Pass-Besitzer dürfen an der Wahl teilnehmen, Stimmkarten gibt es an der Kasse). Im Anschluss daran folgt die Abschlussparty: Der richtige Zeitpunkt, um mit Teilnehmern, Jury, Sponsoren und den vielen Besuchern nochmals anzustoßen, zu diskutieren und die vielfältigen Eindrücke der vergangenen zwei Tage zu reflektieren. Und sich dazu auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr zu freuen.

Bester Gesamtvortrag
Bestes Abenteuer
Beste Fotografie
Samstag, 20:30 Uhr

Siegerehrung & Abschlussparty

www.sternthalglass.at

Glasreparatur ---- Notdienst 24 h

www.glasprofi.at



GLASvitrinenbau
Spiegel und Bilderrahmung
Sonnen- und SchallschutzverGLASungen
Einbruch- und BrandschutzverGLASungen

GLAS-Alubau
GLASüberdachungen
Automatische GLAStüranlagen
Duschcabinen und GanzGLASKonstruktionen

sternthal glas
Ges.m.b.H.&.CO.KG

8720 Knittelfeld, Sandgasse 39

Tel.: 03512/ **85460**

Ein Pulsschlag
mehr
Herzlichkeit

ZIRBENLAND
STEIERMARK

Noch mehr Herzlichkeit unter:
Tel: +43 (0)3578-3406
www.steirisches-zirbenland.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

Rahmenprogramm

Präsentation Wings Platinum 5



Samstag, 25. Okt., 10:00 Uhr, Festsaal

Viele einfache Tipps und Tricks von Bernhard Brenner beim Arbeiten mit Wings Platinum. Unter anderem auch, worauf Sie schon beim Fotografieren achten können, damit Sie danach Ihre Fotos überzeugend präsentieren, ob als Video im Internet oder als Präsentation vor Publikum. Die Teilnahme ist für Besucher von El mundo mit gültigem Ticket kostenlos.

Rahmenprogramm

Klänge & Töne von Outback

Auch in diesem Jahr hat die Weltmusikgruppe „Outback“ - bereits El Mundo Urgestein und nicht mehr aus dem Festival wegzudenken - für jeden Vortrag ein eigenes Intro komponiert. Es ist die Musik der Urkulturen unserer Erde, die Klänge und Töne der australischen Aborigines, der amerikanischen Indianervölker oder der afrikanischen Völker an ihren Trommeln, die hier Erinnerungen an das ursprüngliche Menschsein, an die Harmonie der Weltkulturen aufkommen lassen. 1998 haben sich die Musiker gefunden und „Outback“ gegründet. Die Musiker: Das ist zu-

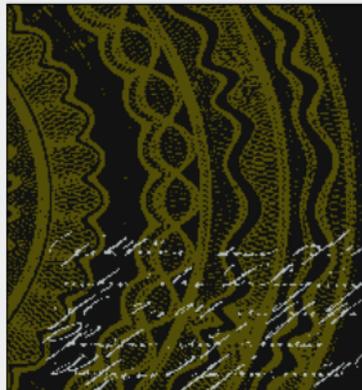


nächst Bernd Galler, der sich seit vielen Jahren auch dem Trommel- und Flötenbau widmet. Das ist Rainer Turnowsky, der „outback“ mit seinen Soul- und Bluesnummern an der Gitarre, aber auch Musikballaden bereichert. Und das ist Thomas Uran, der neben der Musik auch mit Lyrik und Prosa zum Gesamtkunstwerk beiträgt.

Aussteller & Verkaufsstände



Cooler Drinks gibt es heuer wieder an der Cuba-Bar; gemixt mit exquisitem „fairem“ Rum, „faire“ Schokolade mit der Kultmarke „Zotter“ und Alles rund um „Fairen Handel“ beim Weltladen Judenburg-Stand. Dazu gibt es wie immer den unvergleichlichen Verkaufsstand von El mundo Veteran Ewald mit seinem riesigen Sortiment an Mitbringseln aus aller Welt.



**Druckhaus
Thalerhof**

A-8073 FELDKIRCHEN/GRAZ
GMEINERGASSE 1-3

TEL +43/(0)316-29 61 07-0
FAX +43/(0)316-29 61 07-17
ISDN +43/(0)316-24 39 71
MAIL OFFICE@DRUCKHAUS.AT

Indien - lockende Ferne

Große „Max Reisch-Ausstellung“ im Puch Museum Judenburg

Es gilt als absolute Sensation: Die Original-Fahrzeuge des legendären Reise-Pioniers Max Reisch sind heuer als Sonderausstellung im Judenburger Puch Museum zu sehen.

Den Judenburger Touristikern ist es 2014 gelungen, einige der berühmtesten Reisefahrzeuge der „Travel Overland“-Geschichte aus dem Bozener Orient-Archiv in die Steiermark zu überführen. Der 1912 in Tirol geborene Max Reisch gehört zu den Pionieren des motorisierten Reisens. Bereits 1932 unternimmt er mit seiner „Sahara-Puch“ (einer 250 T) eine 9.600

km lange Expeditionsfahrt in die Wüste. 1933 sind er und Herbert Tichy die ersten, die auf dem Landweg mit dem Motorrad nach Indien fahren; wenige Jahre später folgt die erste Asiadurchquerung auf vier Rädern mit einem Steyr 100. All diese „Kronjuwelen“ sind im Puch Museum direkt neben dem Veranstaltungszentrum zu besichtigen. El mundo Besucher zahlen nur den halben Eintrittspreis (geöffnet: 9-17 Uhr). www.puchmuseum.at



Judenburg - Der steirische Markt seit über 900 Jahren

Angelehnt an das Massiv der Seetaler Alpen beeindruckt die älteste Handelsstadt der Steiermark durch ihren mediterranen Charme und die gut erhaltene Innenstadt. Sie ist Mitglied der 17 „Kleinen Historischen Städte“ Österreichs.

Unbedingt sehenswert:

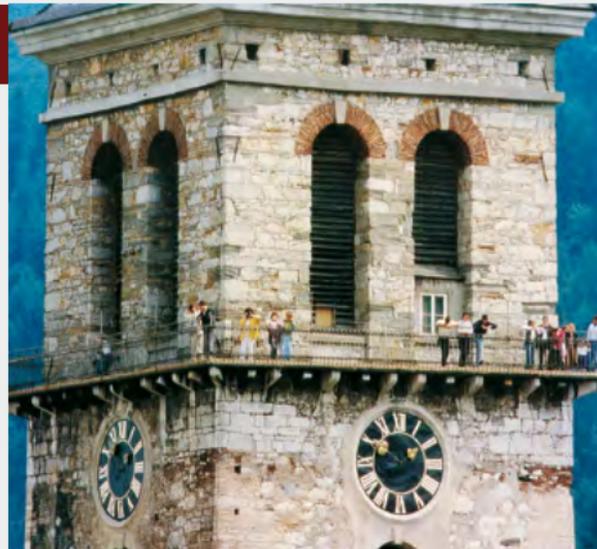
- Der 500 Jahre alte Stadtturm, mit 75 Metern der höchste Österreichs, in dem das modernste Planetarium Europas beheimatet ist.
- Puchmuseum: das weltweit größte und modernste Puchmuseum im Herzen der Altstadt
- Stadtmuseum: u. a. mit dem (ohne Übertreibung) weltberühmten Strettweger Kultwagen
- Magdalenskirche: mit Fresken und Glasmalereien von höchster künstlerischer Bedeutung

Freizeit:

- Der zweitmeistbefahrene Radweg Österreichs – der Murradweg – führt direkt durch Judenburg.
- Die Berge rundum versprechen grandiose Wanderungen und sind berühmt für ihre Schitouren.
- Indoor-Climbing: In Judenburg befindet sich eine der spektakulärsten Kletterhallen Österreichs.

Tourismusbüro am Hauptplatz

Tel.: +43(0)3572/85000,
email: info@judenburg.com
home: www.judenburg.com
www.sternenturm.at
www.puchmuseum.at



fotoforum

Community

[Magazin]

Award

Akademie

Blog

Erleben Sie die Faszination der Fotografie ...

Entdecken Sie eine ganz und gar außergewöhnliche Fotozeitschrift! Das fotoforum präsentiert in sechs Ausgaben pro Jahr herausragende Fotos und gibt viele konkrete Tipps für bessere Bilder.

Erfahrene Praktiker vermitteln kompetent und unterhaltsam ihr Know-how rund um Fotografie und Präsentation.

fotoforum berichtet über aktuelle Trends und Events in der Fotoszene. fotoforum ist die unverzichtbare Lektüre für alle Freunde der Fotografie.



Jetzt
zwei Hefte
gratis
testen!

www.fotoforum.de/gratis-test

Wissenswertes zum Festival

Kontakt, Vorverkauf & Zimmerreservierung:

Tourismusverband und Stadtmarketing Judenburg

Mobil: 0043-(0)676-5148609

Tel. 0043-(0)3572/85000

Hauptplatz 20, 8750 Judenburg

E-Mail: info@elmundo-festival.at

Web: www.elmundo-festival.at

Kartenpreise:

Tageskarte (Freitag oder Samstag):
27,- Euro (*ermäßigt 22,- Euro)

2-Tages Festival-Pass (Freitag + Samstag):
50,- Euro, (*ermäßigt 42,- Euro)

*Ermäßigungen: Schüler; Studenten bis 26 Jahre,
Präsenzdiener: alle mit Ausweis

ACHTUNG: Eine Stornierung der Karten ist grundsätzlich nicht möglich. Wir sind aber bemüht, Ihnen bei entsprechender Nachfrage einen Interessenten zu vermitteln. Auf Grund der Erfahrungen der letzten Jahre (ausverkauft) empfehlen wir Ihnen, sich schon im Vorhinein eine Karte zu sichern. Sie haben die Möglichkeit, sich die Karten eingeschrieben zusenden zu lassen, oder die Karten im Vorverkauf zu erwerben.

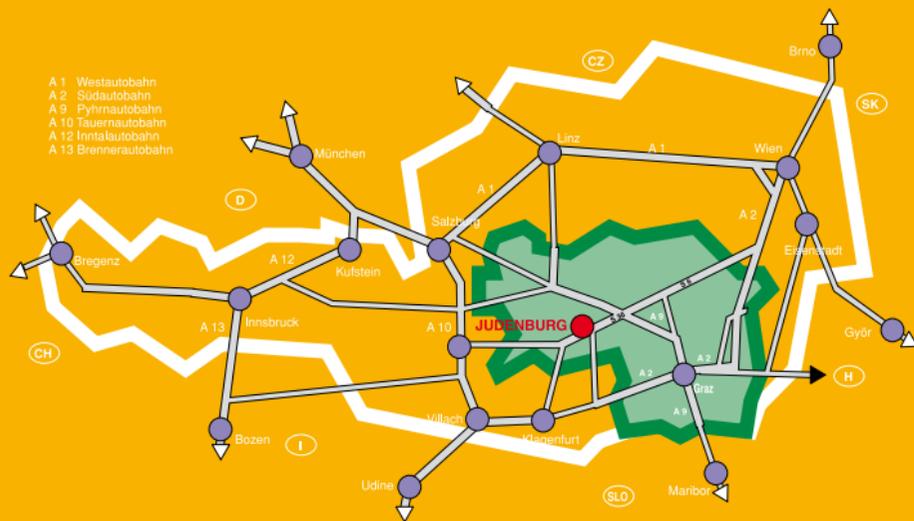


Das Land
Steiermark

→ Kultur, Europa,
Außenbeziehungen



PARKHINWEIS: Freitags ist ab 12 Uhr das Parken in der Innenstadt von Judenburg für Festivalbesucher **KOSTENLOS** möglich. Bitte einen deutlichen Hinweis auf den Besuch des Festivals hinter die Windschutzscheibe legen! Ein großes Dankeschön an die Stadtgemeinde für das Entgegenkommen.



Grafik: Werbeagentur CreARTeam Judenburg Fotos: Ott, Kaiser, Speckner, Schaufler, Mitteregger, Teilnehmer Text: Gerfried Tiffner

Besuchen Sie uns im Internet

www.elmundo-festival.at

sowie auf



www.facebook.com/elmundo.festival

Abonnieren Sie bitte den El Mundo Newsletter auf www.elmundo-festival.at und Sie bekommen rechtzeitig alle aktuellen Infos über Vorverkauf, Programm, Buchtipps etc. mitgeteilt!

